

11. September 2020

Erster deutscher E-Highway Test jetzt im Betrieb

Seit Anfang Juli ist die erste deutsche elektrische Teststrecke mit Oberleitungen in der Nähe von Frankfurt mit fünf Scania R450 Hybrid-Lkw mit Stromabnehmern voll in Betrieb. Der letzte der fünf Lkw wurde kürzlich an den deutschen Baustoff-Lieferanten Knauf geliefert.

"Dieses Pilotprojekt passt gut zu unserer Verpflichtung, mit allen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen", sagt Christoph Dorn, Manager der Knauf Gruppe. "Wir erhoffen uns davon Erkenntnisse, die uns helfen können, unsere Logistikprozesse vor allem in Ballungsräumen noch nachhaltiger zu gestalten".

Die anderen vier Oberleitungsfahrzeuge werden von Schanz, Meyer Logistics, Contargo und Merck betrieben. Da alle fünf Lkw nun im täglichen Verkehr auf dem fünf Kilometer langen elektrifizierten Abschnitt der Autobahn A5 unterwegs sind, werden Daten für mehrere Studien gesammelt, um die Vorteile der E-Highway zu untersuchen.

"Eine fünf Kilometer lange Teststrecke in beide Richtungen auf der Autobahn mag sehr kurz erscheinen, aber das Ziel ist es, die Technologie zu testen", sagt Heinrich Kerstgens, Co-Geschäftsführer von Contargo, das im Juni den dritten Scania Hybrid-Lkw für das Pilotprojekt erhielt.

"Bei positiver Resonanz und wenn etwa ein Drittel des deutschen Autobahnnetzes mit Oberleitungen ausgestattet wird, können in Zukunft etwa 80 Prozent der in Deutschland zugelassenen schweren Lkw mit dieser Technologie elektrisch betrieben werden. Das wird einen ganz wesentlichen Beitrag zur Reduzierung des Kohlendioxidausstosses leisten", erklärt Kerstgens.

Der hessische Autobahnabschnitt der A5 ist einer von drei Versuchen mit Oberleitungen in Deutschland. Der zweite Streckenabschnitt wurde Ende 2019 in Schleswig-Holstein (A1) eröffnet, und der dritte Versuch wird Ende 2020 in Baden-Württemberg (B462) beginnen.



**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 64

E-Mail: tobias.schonenberger@scania.ch

Graziana Rickli, Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 73

E-Mail: graziana.rickli@scania.ch

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2019 lieferten wir 91'700 Lkw, 7'800 Busse sowie 10'200 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2019 mehr als 152 Milliarden SEK (mehr als 15 Milliarden CHF), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.